



14. Ausgabe - Dezember 2013

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!
Liebe Mitglieder!

In wenigen Tagen endet das Jahr 2013. Es ist auch die Zeit, wo WIR uns in der Ortsgruppe zusammensetzen und zurückschauen auf unsere Ortsgruppen-Aktivitäten. Was ist gut gelaufen und was können WIR ändern. Was wurde angenommen, was wurde gewünscht.



Sehr erfolgreich war die Computerschulung bei uns im OG-Heim. Diese wird auch im kommenden Jahr, mit kleinen Änderungen, wiederholt bzw. fortgesetzt. Näheres auf Seite 4 und 5 von unserem EDV-Spezialisten Helmut. Bei den Autobustagesfahrten starten WIR schon im März mit der ersten Fahrt. Auch gibt es bei den Tagesfahrten keine Sommerpause.

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Die Termine sind auf Seite 2 aufgelistet. Auf vielfachen Wunsch, auch von unserer Seite, wird in Sigmundsherberg der Pensionistentag so wie gewohnt am letzten Freitag im August durchgeführt. Und somit führt uns die Augustfahrt wieder nach Sigmundsherberg, anschließend nach Grafenegg und dann lassen wir den Tag bei einem Heurigen ausklingen. Am 15. Jänner gibt es im OG-Heim eine Informationsveranstaltung von E-Control. Frau Mag. Ometzberger wird nach einer halbstündigen Informationspräsentation alle Fragen bezüglich Alternativenanbieter beantworten. (Fortsetzung Seite 3)

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen, Termine	2
PC Kurs, PC Klub.....	4-5
Neuer Pensionsabschnitt am Konto ...	6-7
Info Sparda und E-Control.....	8-9
Jahresversammlung, Ehrungen.....	10-11
Wir gratulieren!	12
Mietrecht,.....	13
Pensionservice, AK Fahrpläne	14
Totengedenken	15

Veranstaltungen/Termine 2014

Am 15. Jänner gibt es eine Info-Veranstaltung im OG-Heim von E-Control und über die Änderungen am Pensionsabschnitt (siehe Seite 6 u. 7). Die Fortsetzung Afrika 2. Teil ist am 13. Februar 2014.

Multimedia Dia-Vortrag

AFRIKA

2. Teil
von
Edith & Franz
Burghart

am Donnerstag den 13. Februar 2014

im Ortsgruppenheim
Beginn 15.00 Uhr
Es freut sich auf Euren Besuch
die PENSIONISTENABTEILUNG STADLAU

Unser 19. Stadlauer-Pensionistenkränzchen findet am **27. Februar** im „Vorstadtbeisl Selitsch“ statt. Bitte sichert Euch rechtzeitig die Karten im

OGB **vida** Pensionistenabteilung STADLAU
1220 WIEN, Am Bahnhof 1A

EINLADUNG

ZUM

19. Stadlauer-Pensionistenkränzchen

am Donnerstag 27. Februar 2014
im Vorstadtbeisl Selitsch
Konstanzigasse 17, 1220 Wien

Beginn: 15.00
Musik: "Robert"

AUF DEIN KOMMEN FREUEN SICH DIE STADLAUER **vida**

Vorverkauf (inkl. Tischreservierung) ab **8.1.2014** um € 12.- im **Ortsgruppen-Heim** jeden **Mittwoch** von **14.00 bis 16.00 Uhr**, oder beim Stv. Vorsitzenden **Münzker August 0664/1659398** sowie unter ☎ **0664/6145683** (OG-Telefon) und bei **Grete Klein**.

Autobustagesfahrten 2014:

(in Planung, Änderungen vorbehalten!)

- 20.03. Flughafen/Seegrotte/Heuriger
- 10.04. Eisenstadt, Schloss Esterhazy
- 08.05. Steyr/Tierpark Haag
- 05.06. Schneeberg
- 03.07. Waldviertlerbahn Gmünd-Litschau
- 29.08. Sigmundsherberg (Pensionistentag)
- 11.09. Ausflugsziel in Planung
- 02.10. Apfelfahrt (Stmk.)
- Nov. Ganslessen

Anmeldung für die **Busfahrten 2014** werden ab **27. Februar** im OG-Heim angenommen.

Ortsgruppenwochenfahrt 2014

Anmeldung ab sofort, solange die Zimmer reichen.

vida OG-Stadlau/Donaustadt

Ortsgruppenreise 2014 ins Slowakische Erzgebirge vom 19. bis 25. Mai

Das **Hotel Topky** liegt in einem ruhigen, waldbreichen Naturschutzgebiet 250 km von Wien entfernt im slowakischen Erzgebirge. Wir haben für diesen Zeitraum das ganze Hotel gebucht. Es besitzt 20/2 Bett, 4/3 Bett und 5/1 Bettzimmer. Wir werden zahlreiche Ausflüge, laut Programm, in die Umgebung unternehmen. Abends gibt es im Hotel verschiedene Veranstaltungen wie kleiner Operettenabend, Auftreten einer Folkloregruppe, Tanzmusik.....usw.

Im Preis ist enthalten: **Autobustransfer** von Stadlau Ortsgruppenheim nach Banská Štiavnica und zurück. **Vollpension** in Hotel Topky incl. Getränke: 5 Sorten Wein, Bier, Mineral, Säfte, Kaffeejause, sowie **alle Ausflüge**, Museumsbesuche, Mittagessen im Schloss Topolcianky laut Programm, Dolmetscher sowie **sämtliche Veranstaltungen**.

Anmeldung ab sofort bei uns im OG-Heim, jeden Mittwoch, solange die Zimmer reichen bei **F. Burghart (06646145683)**. Bei dieser ist eine **Anzahlung von € 100,- pro Person** zu entrichten.

Hotel am See/Počúvadlo

Banská Štiavnica

Preis pro Person im Doppelzimmer € 495,-
Preis pro Person im Einzelzimmer € 580,-
Pass oder Personalausweis ist erforderlich!

Am **Dienstag, 25. März 2014** findet unsere **Regionskonferenz der Region 5** in Wien 1020 Catamaran (ÖGB bzw. vida-Gebäude) statt. **Beginn: 17.00 Uhr**
Zu dieser sind alle Gew. Mitglieder unserer Ortsgruppe herzlich eingeladen. Bei dieser wird auch der **Regionausschuss** für die nächsten 4 Jahre gewählt. Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Die Seite des Vorsitzenden

(Fortsetzung von Seite 1)

Die jetzige laufende VKI-Aktion über Energiekosten-Stopp kann man nur begrüßen. Anschließend werde ich die anwesenden Gewerkschaftsmitglieder über die bevorstehende Änderung am Pensionsabschnitt informieren. Auf Seite 6 u. 7 habe ich die wichtigsten Punkte als Kurzinfo zusammengefasst. Nach der erfolgreichen 16-tägigen Donaufahrt mit 34 Teilnehmern werden WIR 2014 eine Wochenfahrt ins Slowakische Erzgebirge unternehmen. Wegen der großen Nachfrage ist eine rasche Anmeldung ratsam, da es nur mehr wenige Zimmer gibt. Bei der im Oktober durchgeführten Gripeschutzimpfung konnten WIR wieder 110 Impflinge begrüßen. Wenn unsere VAEB diese Impfaktion auch 2014 wiederholt, werden WIR sie mit Dr. Eberhart wie gewohnt im OG-Heim durchführen.

Hinweisen möchte ich nochmals auf unser Pensionistenkränzchen 2014, das WIR schon zum 19. Mal abhalten. Beim letzten Kränzchen konnten WIR dem Gewinner unseres Haupttreffers, zu einer Flusskreuzfahrt für 2 Personen, in der besten Kategorie, gratulieren. Schauen wir mal, was WIR 2014 haben.

Ansonsten stehen WIR jeden Mittwoch von 14.00 bis 16:00 Uhr für Rat und Tat zur Verfügung.

Ich wünsche allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2014, bleibt gesund und vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen.

Franz Burghart

Vorsitzender der Ortsgruppe
Stadlau/Donaustadt



ÖBV-Wien
01/405 55 11
wien@oebv.com

www.oebv.com

Frohes Fest wünscht Ihre ÖBV!

Das ÖBV-Programm für Senioren

- > Sparen zu Top-ÖBV-Konditionen
- > Unfallschutz
- > Hohes Taggeld im Spital
- > Hinterbliebenen-Vorsorge
- > Enkerl-Vorsorge
- > Urlaubsfinanzierung



Mit der ÖBV durchs Leben

Neuer Anfängerkurs PC

„Das tu ich mir nicht mehr an!“ „Wozu kann ich das brauchen?“ „Ich habe keine Ahnung wie ich das machen soll!“

So und so ähnlich ist es zu hören wenn man über Computer spricht. Sicher, es ist nicht ganz leicht in eine neue Materie einzusteigen. Aber hilft es? Überall werden wir mit Automaten, Mail, Internet und was es sonst noch gibt konfrontiert. Also Mut gefasst und mit Hilfe rein ins Vergnügen.

★★★★★★★★★★

Ziele des Anfängerkurses

- die Bedienung des Computers zu erlernen
- im Internet Informationen zu finden
- Mails empfangen und schreiben zu können

★★★★★★★★★★



Einstiegskurs

Wir bieten auch 2014 wieder einen Einstiegskurs für den Einstieg in die Computerwelt an. Unser Treffpunkt ist das OG-Lokal.

Jeder arbeitet an einem Computer, entweder der mitgebrachte oder wir haben auch einige Geräte für die Schulung zur Verfügung. Maximal sind 8 Personen in der Gruppe. Wir haben und nehmen uns die notwendige Zeit und arbeiten uns langsam an die Materie heran.

Vorkenntnisse sind keine notwendig.

Unser Programm für den Kurs:

Einstieg

Wie funktioniert ein PC? Was braucht man alles (Geräte, Programme)? Wie sollte der Arbeitsbereich aussehen? Welchen PC braucht man überhaupt? Erster Einstieg in den Computer. Arbeiten mit Tastatur und Maus.

Internet

Was brauche ich fürs Internet? Wie finde ich etwas? Neuigkeiten, Zeitung lesen, Reisen vorbereiten, Veranstaltungen, Einkaufsangebote anschauen, Plaudern im Internet (Newsgruppen, Facebook, Google+)

Bestellen im Internet, Geld im Internet (Kreditkarte, elektronische Bankgeschäfte,...)

Wie schütze ich mich im Internet gegen Datenmissbrauch, Viren und vor Betrug.

Mail

Postfach anlegen, mit Mail kommunizieren, Dateien versenden.

Infotag

Mittwoch, 29.01.2014

9-12 Uhr

Es gibt Information, was man alles mit dem Computer machen kann.

Dabei wird auch gezeigt, was euch an den folgenden Schulungstagen erwartet. Wir klären, was zur Schulung notwendig ist und auch welche Wünsche die TeilnehmerInnen haben.

Wer will, kann sich auch über die Anschaffung eines Computers oder über einen Internetanschluss beraten lassen.



Der Trainer

Helmut Tomasek,
Geburtsjahr 1952

„Beruflich habe ich einiges gemacht: Maschinen-schlosserlehre, Heizer, kurz Lokführerausbildung, Jugendsekretär bei der Gewerkschaft der Eisenbahner, EDV-Leiter, Organisationssekretär beim ÖGB

und jetzt genieße ich meine Pension.

Mit Computer arbeite ich seit 1982, da habe ich mir aus London einen damals tollen Heimcomputer, den Psion ZX81, besorgt. Schulungen habe ich schon viele selbst durchgeführt und ich freue mich schon auf gemeinsame, spannende Stunden bei `PC für SeniorInnen`“

Computerklub

WIR TREFFEN UNS EINMAL IM MONAT AM MITTWOCH VON 9 BIS 12 UHR

Was passiert im Klub? Erstens wollen wir Erfahrungen austauschen, Lösungen für offene Fragen und Probleme mit dem Computer finden, zweitens natürlich auch weiterlernen. Wobei es hauptsächlich um das konkrete Arbeiten mit dem Computer geht. Deswegen wird es auch immer wieder schulungsähnliche Programmpunkte geben. Der Klub ist auch der Raum um konkrete Beratung bei der Anschaffung neuer Hardware oder Programme zu bekommen. Wenn etwas von allgemeinem Interesse ist, können wir dieses Thema auch bei einem Klubtermin ausführlicher behandeln.

**Alle Informationen zum Klub,
aber auch zu allen anderen
Veranstaltungen der Ortsgruppe,
finden sich auch auf unserer
Internetseite:**

www.pensionisten22.vida.at

Schulungstage

Mittwoch 12.02.2014
Montag 17.02.2014
Mittwoch 19.02.2014
Montag 24.02.2014
Mittwoch 26.02.2014
Mittwoch 05.03.2014

Montag von 13-16 Uhr
Mittwoch von 9-12 Uhr

Anmeldungen jeden Mittwoch
von 14-16 Uhr im
Ortsgruppenlokal oder
telefonisch bei Helmut
Tomasek 0664 4833855

Termine PC-Klub

22.01.2014 9-12 UHR

**HAUPTTHEMA: EINKAUF IM
INTERNET, ZAHLUNGSSYSTEME,
STEUERTICKET**

12.03.2014 9-12 UHR

**HAUPTTHEMA:
FOTOVERBESSERUNG,
FOTOEFFEKTE UND GESTALTUNG**

16.04.2014 9-12 UHR

**WIE BILDER LAUFEN LERNEN,
FOTOSHOWS ERSTELLEN**

14.05.2014 9-12 UHR

18.06.2014 9-12 UHR

THEMEN NOCH OFFEN

**ZUM KLUB IST KEINE ANMELDUNG
ERFORDERLICH!**

Änderung (Umstellung) ab Februar 2014 am Pensionsabschnitt

Im Jänner 2014 wird ein Rundschreiben bzgl. der Umstellung an alle Pensionisten erfolgen, siehe nächste Seite. Dieses enthält auch eine detaillierte Pensionsaufstellung über den Monat Jänner 2014 sowie erstmals einen „**Pensionistenausweis**“ der von vielen gefordert wurde. Der Versand einer „Pensionsaufstellung“ ist auch für die Zukunft bei Pensionserhöhungen vorgesehen. Diese Vorgangsweise entspricht jener der Pensionsversicherungsanstalt (PVA), die ca. 1,7 Mio. Pensionisten betreut. Ebenso erfolgt die „SEPA-Darstellung“ bei der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB) für ca. 38.000 Pensionisten seit 01.01.2013.

Der Begriff **SEPA** (Single Euro Payments Area) bezeichnet einen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum, bei welchem keine Unterschiede mehr zwischen inländischen und grenzüberschreitenden Zahlungen gemacht werden. Der SEPA-Raum umfasst dabei derzeit alle EU-Mitgliedsstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz.

Neben der Möglichkeit, Euro-Beträge über ein einziges Konto abwickeln zu können, stehen dem Kunden einfache und sichere Zahlungsinstrumente (SEPA-Überweisung, SEPA-Lastschrift und SEPA-Kartenzahlungen) zur Verfügung. Mit ihnen können Kunden leichter am internationalen Zahlungsverkehr teilnehmen.

Da die Einführung des Euros als gemeinsame Währung nicht ausreichte, um die Idee des bargeldlosen Zahlungsverkehrs zu verwirklichen, wurde die SEPA mit der Zielsetzung geschaffen, traditionelle Zahlungsverfahren, welche sich bisher an den Zahlungsstandards auf nationaler Ebene orientierten, abzulösen.

Auswirkungen für ÖBB-Pensionisten ab 01.02.2014! (weil Vorhineinzahlung)

Eingrenzung der Zahlungsinformationen am Kontoauszug auf maximal 4 Zeilen á 35 Zeichen so wie schon jetzt bei den Pensionisten der PVA u. VAEB.

Abkürzungen

Beispieldarstellung: PNR999999 0214 FUER XXXXXXXXXXXXXXXX
PE1932,29 LSB1723,55 L274,45-
PBB1902,29 PB107,86- KVB1932,29
KV94,68- ABZ39,79- NZ80,70

PNR	Personalnummer
PE	Pension inkl. Nebenleistungen, Sonderzahlung und Ruhensbeträgen
LSB	Lohnsteuerbemessungsgrundlage
L	Lohnsteuer (für laufenden Bezug und Sonderzahlung)
PBB	Bemessungsgrundlage für den Pensionssicherungsbeitrag
PB	Pensionssicherungsbeitrag
KVB	Bemessungsgrundlage für den Krankenversicherungsbeitrag
KV	Krankenversicherungsbeitrag
ABZ	Summe aller sonstigen Abzüge
NZ	Nachzahlung



SSC, 1100 Wien, Clemens Holzmeister-Str. 6

Herr
George Washington
Mariazeller Strasse 1
5542 Flachau

ÖBB-Shared Service Center GmbH
Pensionservice
Tel.: +43(1) 93000 32500
Fax.: +43(1) 93000 25496
pensionservice@oebb.at
www.pensionservice.oebb.at

Wien, im Februar 2014

Verständigung über die Leistungshöhe zum 01. Februar 2013
Personalnummer: 4717

Sehr geehrter Herr Washington,

mit diesem Schreiben erhalten Sie eine detaillierte Aufstellung der Pension und der Abzüge nach
Vornahme der Pensionsanpassung 2013 sowie den "Pensionistenausweis".

Bitte bewahren Sie diese Mitteilung bei Bedarf auf; eine Ersatzausfertigung ist nicht möglich.

Pension	3.211,50 EURO
zuzüglich Haushaltszulage	2,91 EURO
Brutto	3.214,41 EURO

zusätzliche sowie allfällige sonstige Abzüge sind auf der Rückseite aufgelistet

**Achtung!
Muster-
Rundschreiben
kommt im Jänner**

abzüglich

Krankenversicherungsbeitrag	157,51- EURO
Pensionsversicherungsbeitrag	156,27- EURO
Lohnsteuer	150,00- EURO
Gewerkschaftsbeitrag	6,20- EURO
Waisen- und Unterstützungsverein	0,50- EURO
EUV-Linz	0,75- EURO
Eisenbahnersport	1,00- EURO
at.Fahrbegünstigungspauschale (inkl. UST)	3,44- EURO
Österr. Beamtenversicherung	35,37- EURO
Zukunftssicherung ÖBV	25,00- EURO

Anweisungsbetrag 2.047,96 EURO

Mit freundlichen Grüßen
ÖBB-Shared Service Center GmbH

Positionierung des Pensionistenausweises nach Musterbogen



PENSIONIST.INNEN-AUSWEIS 2014

Titel Vorname Zuname:xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Personalnummer:xxxxxx VSNR:xxxx xxxxxx

mit amd. Lichtbildausweis gültig bis: unbefristet

Gilt nicht als at. Fahrbegünstigungsausweis

Österreichische Bundesbahnen
Shared Service Center GmbH

1100 Wien

Clemens Holzmeister Straße 6

Tel: 01 93000 32500

pensionservice@oebb.at

www.pensionservice.oebb.at

**Pensionistenausweis im
Detail**

**Keine Ersatzausstellung
bei Verlust!**

Gilt nicht als a.t. Fbg.

„Pensionsabschnitt neu“

Ab der Pensionsauszahlung für
Februar 2014 muss die Umstellung auf
eine stark komprimierte Darstellung
erfolgen.

**Pension incl. aller Nebenleistungen
(Nebengebührentzulage, Kinderzulage, ...),
abzüglich allfälliger Ruhensbeträge**

ABZ- beinhaltet alle freiwilligen Abzüge
(zB ÖBV, Musik, Fahrbegünstigung, ...) sowie
Lohnpfändungen und Pensionsteilungen bei
Heimaufenthalten

Personalnummer und Anweisungsmonat

FUER & NAME, wenn Anweisung an einen
Sachwalter oder Vormund erfolgt

PNR999999 0214 FUER XXXXXXXXXXXXXXXX

PE1932,29 LSB1723,55 L274,45-

PBB1902,29 PB107,86- KVB1932,29

KV94,68- ABZ39,79- NZ80,70

NZ steht für alle Nachzahlungen

Nettoauszahlungsbetrag (wird dargestellt)

1496,21

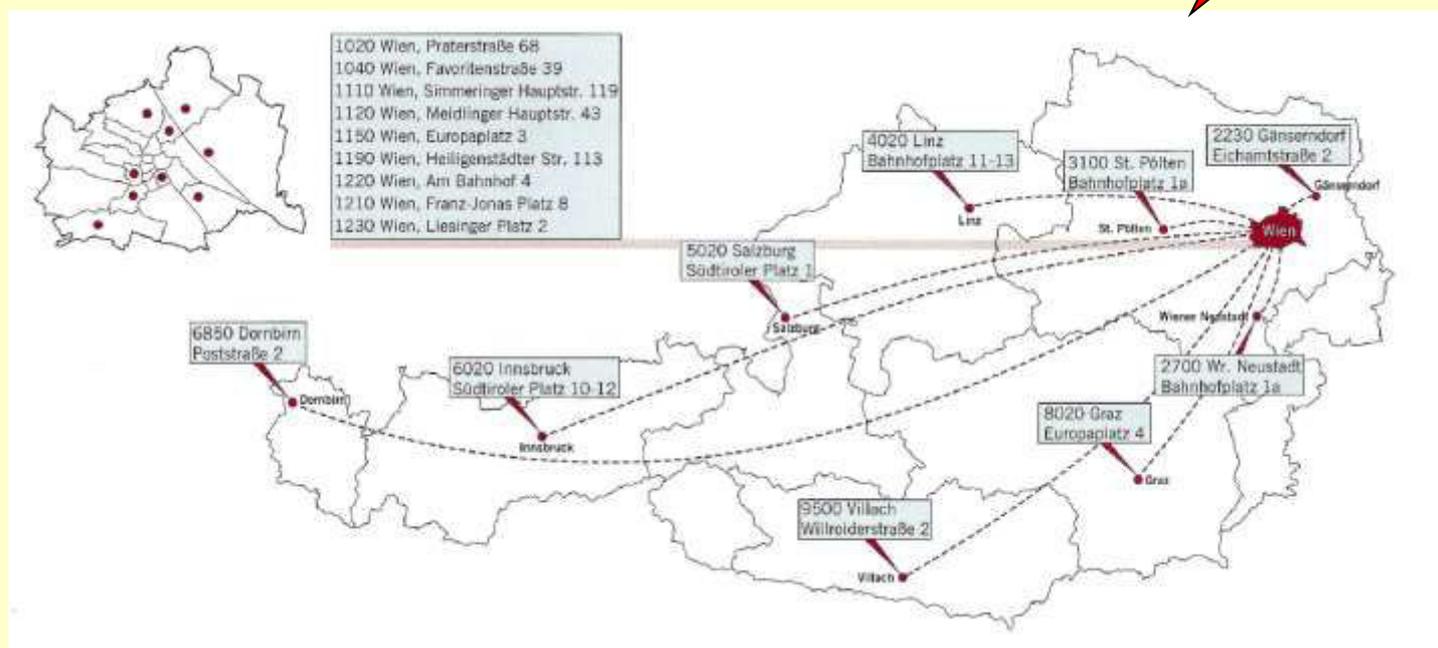
INFO für ALLE SPARDA-BANK Kunden und die, die es noch werden möchten!

Seit Anfang November ist die Filiale 1020 Wien, Nordbahnstraße 5 geschlossen. Dies wurde allen Sparda-Kunden in einem Schreiben mitgeteilt. An den bestehenden Konten verändert sich nichts. Das heißt, weiterhin **KOSTENLOSE Kontoführung** und alle Vorteile die wir bis jetzt als Sparda-Kunden hatten. Es gibt aber ab sofort 18 BAWAG P.S.K. Filialen, die als Anlaufstellen die Betreuung übernehmen. Unsere SPARDA-Betreuungsstelle im **22. Bezirk** befindet sich im alten Hauptpostamt, **1220 Am Bahnhof 4**, schräg gegenüber unserem OG-Heim. Dort erwarten euch die Mitarbeiter der BAWAG P.S.K., die bestens geschult sind für alle SPARDA Bankgeschäfte.

MARGIT FIEDLER-KOHL Finanzberaterin			HELMUT KREUZER Finanzberater	
BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG 1220 Wien, Am Bahnhof 4 T 05 99 05 DW 618620 F 05 99 05 DW 618619 E margit.fiedler-kohl@bawagpsk.com			BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG 1220 Wien, Am Bahnhof 4 T 05 99 05 DW 618610 F 05 99 05 DW 618619 E helmut.kreuzer@bawagpsk.com	
				T-Int. +43 5 99 05 DW 618620 F-Int. +43 5 99 05 DW 618619

SPEZIELL FÜR SPARDA BANK KUNDEN.

Ab sofort können Sie **“Am Bahnhof 4, 1220 Wien“** und in 17 weiteren BAWAG P.S.K. Filialen Ihre SPARDA Bankgeschäfte einfach und rasch erledigen. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.



WER NICHT WECHSELT, ZAHLT DRAUF

Viele Österreicher beklagen die hohen Strom- und Gaspreise, dabei kann man mit einem Wechsel vom Grundversorger zu einem günstigeren Alternativanbieter viel Geld sparen.



Die Österreicher bleiben bei Strom und Gas ihrem Grundversorger treu und verzichten damit auf ein beträchtliches Einsparungspotenzial. Denn die Preisdifferenz zwischen Grundversorger und günstigerem Alternativanbieter hat sich seit 2011 in manchen Bundesländern verdreifacht. So kann man aktuell bei einem Wechsel vom Grundversorger zu alternativen Strom- und Gasanbietern je nach Bundesland bis 400 Euro im Jahr sparen, im österreichweiten Durchschnitt bringt ein Wechsel immerhin 288 Euro. Das zeigt eine aktuelle Erhebung des größten österreichischen Internetvergleichsportals für Haushaltstarife, www.durchblicker.at. Doch erst 850.000 Haushalte in Österreich haben laut Daten der **E-Control** seit 2002 den Energieversorger gewechselt. Alle übrigen Haushalte zahlen für Strom und Gas nach wie vor deutlich mehr. Generell sind die Preisabstände im Burgenland, in Wien und Niederösterreich besonders hoch, nämlich zwischen 350 und 400 Euro.

KEIN RISIKO BEIM WECHSEL

Was bei Lebensmitteln, Versicherungen, beim Tanken oder beim Telefonieren ganz selbstverständlich ist, wird bei Strom und Gas noch viel zu wenig genutzt. Das Vergleichen von Preisen und die Entscheidung, zu einem günstigeren Anbieter zu wechseln.

Noch immer werden die Preise – und Preiserhöhungen – von den heimischen Konsumenten vielfach einfach hingenommen, dabei ist es mittlerweile ganz einfach, sich für ein billigeres Angebot zu entscheiden. Und – das ist besonders wichtig – es ist mit keinem Risiko verbunden. Denn beim Strom und beim Gas ist es wie beim Telefon oder der Wasserleitung. Unabhängig vom Betreiber des Netzes kann die Energie von beliebigen Anbietern gekauft werden. Niemand schneidet Sie vom Netz ab, niemand muss neue Leitungen verlegen. Die E-Control hilft ihnen, den für Sie passenden Strom- oder

Gaslieferanten zu finden (entweder weil er der günstigste ist oder Sie einen Anbieter bevorzugen, der einen hohen Ökostromanteil besitzt). Es berät Sie in allen Fragen die Energie-Hotline der E-Control unter 0810 10 25 54 (zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) oder es gibt alle Informationen zum Lieferantenwechsel unter

www.e-control.at.

WEITERE INFOS

Wer sich über Einsparungsmöglichkeiten informieren will, kann bedienungs-freundlich, anonym und kostenfrei auf:

www.durchblicker.at/energievergleich

den Tarifdschungel selbst durchforsten. Mit dem Vergleichsrechner lassen sich aus allen Angeboten schnell diejenigen mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis herausfiltern.

Zu diesem Thema gibt es bei uns für Gewerkschaftsmitglieder eine **INFO Veranstaltung im OG-Heim**.

Ich konnte die zuständige Kontaktperson für Pressebereich und E-Control Homepage, Frau **Mag. Bettina Ometzberger**, für unsere INFO Veranstaltung (siehe Ankündigung Seite 14) gewinnen. Weiteres kann ich nur jedem empfehlen, diese auch zu besuchen. Es werden diesbezüglich alle Fragen von Fachleuten beantwortet werden.

Anschließend werden WIR die **Änderungen des Pensionsabschnittes „NEU“** vorstellen. F.B.

Jahresmitgliederversammlung 2013

Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 10. Oktober fand im Gasthaus Selitsch unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Bei dieser wurden auch eingeladene Mitglieder für ihre langjährige Gewerkschaftszugehörigkeit geehrt.

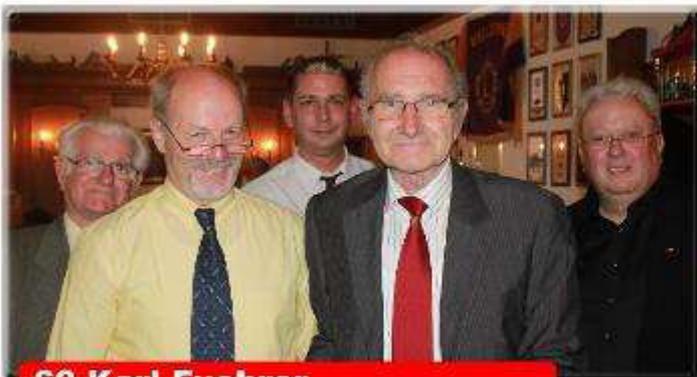
Nach dem Bericht des Regionsvorsitzenden Peter Kuda und dem Bericht des OG-Vorsitzenden Franz Burghart wurde als Referent der Bundesvorsitzende der Vida-PensionistInnen Rudolf Srba begrüßt.

Er brachte uns in seinem Referat

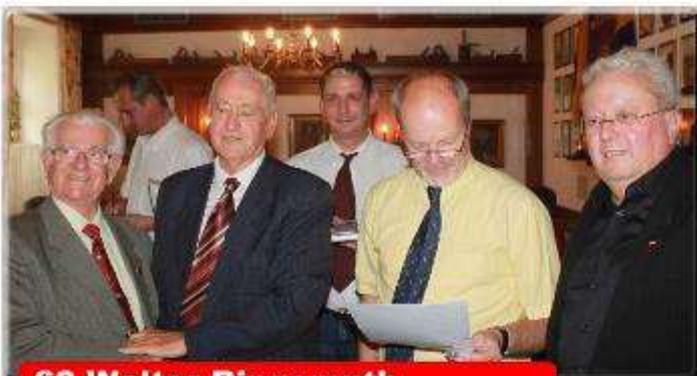
Einschätzungen zur politischen Lage in Österreich und die neuesten Informationen aus der PensionistInnenarbeit. Auch bekamen wir aus erster Hand die neuesten Infos aus der Gewerkschaft vida vermittelt. Nach der Ehrung fand eine kleine Abschlusstombola statt.

Beim anschließenden, gemütlichen Beisammensein, konnten die Anwesenden Geschichten erzählen aus der guten alten Zeit, als es noch Eisenbahner gab.

Die Jubilare zu 25, 40, 50 und 60 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit



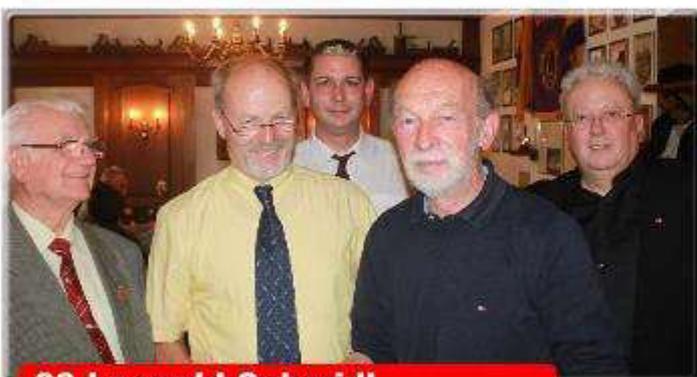
60 Karl Fuehrer



60 Walter Ringsmuth



60 Herbert Walka



60 Leopold Schmidl



60 Friedrich Juranitsch



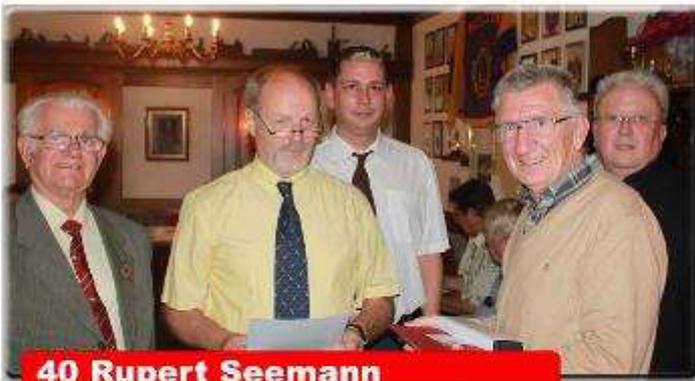
60 Adolf Wannemacher



60 Alois Hradil



50 Robert Bratusa



40 Rupert Seemann



40 Renate Dellago



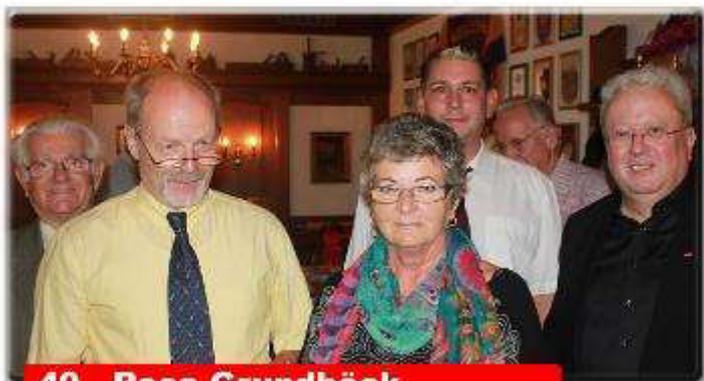
40 Johann Schwab



40 Eduard Prosche



40 Alfred Czerny



40 Rosa Grundböck



25 Katharina Darmstädter

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Adolf Wilhelm 80.Geb.



Kocian Erwin 80.Geb.



Lang Horst 80.Geb.



Staudacher Franz 90.Geb.



Wettl Josef 80.Geb.



Wozniak Johann 80.Geb.

Fröhliche Weihnachten



und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht
die Pensionistenabteilung Stadlau/Donaustadt



Kostenlose Erstberatung in Mietrechtsfragen

Wo: österreichweit

Wer: Mietervereinigung Österreich

Mietervereinigung und vida gemeinsam stark für faires Wohnen.



In Kooperation mit der Mietervereinigung Österreich (MVÖ) bietet die Gewerkschaft vida im Zuge der Kampagne „Gemeinsam vida stark“ **vida-Mitgliedern** ein besonderes Serviceangebot:

Mit Ihrer **vida-Mitgliedskarte** erhalten Sie **seit September 2013 kostenlose Erstberatung** in Mietrechtsfragen.

Sie möchten eine Wohnung mieten und schon im Vorfeld wissen, worauf Sie achten sollten? Sie möchten Miete und Betriebskosten überprüfen lassen? Oder Ihr/e Vermieter/in weigert sich für einen Wasserschaden aufzukommen? In diesen Fällen sind Sie bei den MVÖ-ExpertInnen richtig. Sie helfen nicht nur, wenn „Feuer am Dach“ ist, sondern noch bevor ein Mietvertrag überhaupt zustande kommt.

Nehmen Sie Kontakt mit den MVÖ-ExpertInnen auf:

- telefonisch bei Bekanntgabe Ihrer vida-Mitgliedsnummer,
- per E-Mail an vidastark@mvoe.at und Zusendung einer Kopie Ihrer vida-Mitgliedskarte
- oder persönlich nach telefonischer Terminvereinbarung und Vorlage Ihrer vida-Mitgliedskarte.

Telefonnummern und Adressen finden Sie unter www.mietervereinigung.at

Hier gibt es auch viele Infos und Services wie einen Miet- und Betriebskostenrechner.

vida-Mitglied sein und Kosten **sparen - Kosten** für MVÖ-Erstberatung am Beispiel Wien

	Normalpreis	vida-Mitgliedschaft
MieterIn im Gemeindebau	€ 47,-	€ 0,-
MieterIn in Genossenschaftswohnungen	€ 55,-	€ 0,-
MieterIn im privaten Wohnsektor	€ 55,-	€ 0,-

Impressum

HERAUSGEBER: PensionistInnenabteilung
OG Stadlau/Donaustadt

Am Bahnhof 1a, 1220 Wien

REDAKTION: Franz Burghart, Helmut Tomasek

HERSTELLER: Global Druck (Linz)

FOTOS: Walter Bocher, Franz Burghart, Helmut Tomasek



Wozu hat man Freunde



WÜSTENROT –BAUSPAREN

Jetzt Bausparen mit 3% Startzinsen im 1. Laufzeitjahr, danach marktgerechte Zinsen. Bausparen ist und bleibt eine der besten und sichersten sowie die einzige geförderte Sparform in Österreich, mit der Sie auch finanzieren können, sich einen lang ersehnten Wunsch erfüllen, für Bildung und Pflege vorsorgen oder einfach nur ertragreich sparen wollen.

Auskunft und Beratung:
WÜSTENROT-Sparberaterin

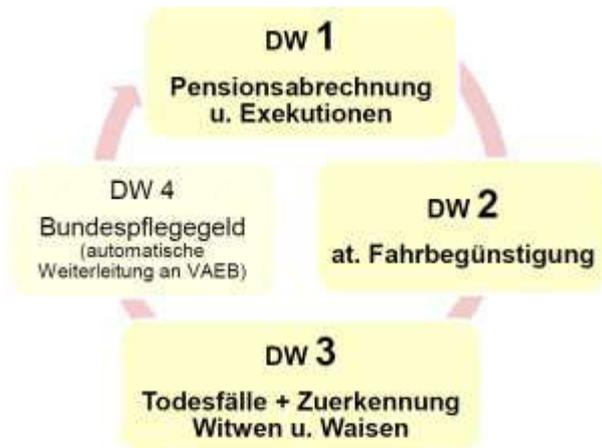
Edith BURGHART ☎ 02259/7156
Sonderaktion bei Fixzins-Bausparvertrag bis 31.12.2013 gültig!!!

Erreichbarkeit der Mitarbeiter des ÖBB-Pensionservice



+ 43 (1) 93000 32500

Unsere Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag von
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr



E-Mail: pensionservice@oebb.at

Fax: +43 (1) 93000 25251

Post: Clemens-Holzmeister-Strasse 6, 1100 Wien

Homepage: www.pensionservice.oebb.at

Informationsveranstaltung für Ortsgruppenmitglieder über E-Control und der Änderungen beim Pensionsabschnitt

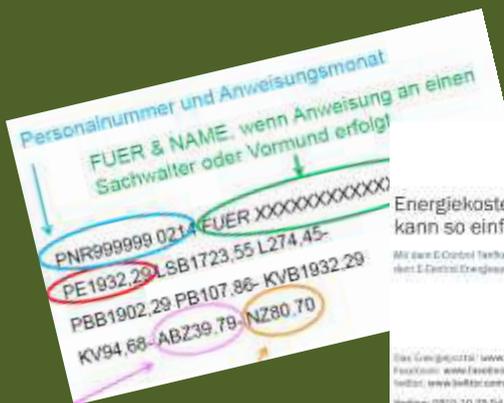
Am Mittwoch, 15. Jänner

Um 9.30 Uhr im

Ortsgruppenheim

1220 Wien, am Bahnhof 1a

Eingang hofseitig



Am **11. Dezember 2013** findet wieder an einigen Verkehrsknoten in Wien, die **AK-Fahrplanverteilaktion 2013**, in der Zeit von 06:00 bis 09:00 Uhr statt.

Wer diesen Termin versäumt (oder als Pensionist verschläft), kann sich das Fahrplanheft ab **Mittwoch 11.12.2013** in der **Ortsgruppe abholen**, solange der Vorrat reicht!!!



Kontakt

WIR stehen unseren Mitgliedern für
Auskunft und Hilfe bzw.
für Anmeldungen zu unseren
Tages-Autobusfahrten
jeden Mittwoch im Ortsgruppenheim
in der Zeit von
14.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung

0664 61 45 683

1220 Wien, Am Bahnhof 1a (Eingang hofseitig)

Stadlauer Vorstadtbeisl Selitsch

Saisonale Spezialitäten, Wiener Küche zubereitet von Selitsch jun. & sen.
Öffnungszeiten: Di.Do.Fr. 9–23 Uhr, Samstag 9-23 Uhr, Mittwoch, Sonn- u. Feiertag 9-15 Uhr

Sa 28.12. Alt Jahres-Vor-Silvesterfeier ; Mit der Big-Band Deutsch Wagram; Leo & The Rockmonsters; Der Lustige Hermann

(Da das Vorstadtbeisl zu Silvester geschlossen hat, feiern wir das neue Jahr 2014 schon am 28.12.!)

*Unsere Öffnungszeiten zu den Weihnachtlichen Feiertagen: Dienstag 24.12. geschlossen
Mittwoch 25.12., Donnerstag 26.12., Freitag 27.12., Samstag 28.12., Sonntag 29.12.,
von 9:00 bis 15:00 Uhr geöffnet
Dienstag 31.12. bis Sonntag 5.1. geschlossen*

Sa 15.02. Gulyas Kabarett von und mit Otti Schwarz

Wiener Schmah & Gulyas Buffet um nur 20 Euro pro Person

Sa 23.02. Eisenbahn und Tramway Flohmarkt von 9:00 bis 13:00 Uhr

Sa 01.03. Kinderfaschingsfest, mit Musik, Spiel, Tombola, Zauberei,..

Für Kinder der 2000er Generation Von 14:00-17:00 Uhr

Sa 01.03. Gschnas mit Partypower, dj Mike und dj Haaasi

Für Kinder der 80er, die originellste Verkleidung wird prämiert! Ab 18:00 Uhr

Mi 05.03. Aschermittwoch -Heringsschmausbuffet,

Einlass ab 18:00, Buffeteröffnung ca. 18:30 Uhr

Sa 08.03. Nancy Mareen; Rock´n Roll - Country - Balladen Lady

Sa 15.03. Leo & The Rockmonsters!

Fr 21.03. Die Stehaufmandl, R. Kandra und P.Peters; Bestes Alt Wiener Heurigen Kabarett

Fr 04.04. Die Mayerhofner, Erwin Aschenwald und seine Mannen aus dem Zillertal

Sa 05.04. Diva´s - Travestieshow

Fr 11.04. Lustiger Hermann & Die Weltpartie

Sa 26.04. Highway, Rock´n Roll der 50er- bis 70er-Jahre; Präsentation der neuen Cd!

Sa 10.05. Boris Bukowski

Sa 17.05. Die Stehaufmandl, R. Kandra und P.Peters; Bestes Alt Wiener Heurigen Kabarett

Sa 24.05. Mojo Blues Band

Keine andere heimische Gruppe hat in der Welt des Zwölftakters jenen Stellenwert, wie die Wiener um Mastermind Erik Trauner!

Sa 25.05. Eisenbahn und Tramway Flohmarkt von 9:00 bis 13:00 Uhr

Sa 14.06. Die Stehaufmandl, R. Kandra und P.Peters; Bestes Alt Wiener Heurigen Kabarett

Wir bitten um rechtzeitige, Telefonische Reservierung

Wenn nicht anders angegeben, Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn ca. 20:00 Uhr

1220 Wien Gemeindeaugasse 14, Telefon 01/282 32 73 – Fax 01/280 20 20

www.vorstadtbeisl-selitsch.at; vorstadtbeisl@selitsch.at